

Jahresabschlussbericht 2024



Liebe Freunde der Ladakh-Hilfe e.V. und Rewa Society,

ein turbulentes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Sowohl in Deutschland als auch in Indien hat das Jahr 2024 einige Änderungen gebracht.

Rewa Society Leh - Schritte in die Selbstverwaltung und Selbstständigkeit

Für unseren Standort in Leh, der im Herbst 2023 seine Gemeinnützigkeitsanerkennung durch den indischen Staat erhalten hatte, war es der Start in das erste Jahr auf eigenen Füßen. Als nun voll anerkannter gemeinnütziger Verein wollten sie auch die Organisation und Selbstverwaltung in eigene Hände nehmen und eigene Strukturen schaffen. Auch wenn es am Anfang eine große Herausforderung war, haben sie es wunderbar gemeistert, sind zusammengewachsen und haben durch den Ausbau des Netzwerkes der Unterstützer_innen vor Ort und in enger Zusammenarbeit mit der Regierung diesen großen Schritt geschafft. Das „Rewa Ability Center“ ist ein sehr aktives und anerkanntes Zentrum geworden. 5 Mitarbeiter_innen (2 Physiotherapeut_innen, 1 Logopädin, 1 Sonderschullehrerin und 1 reguläre Lehrerin) betreuen aktuell 28 Kinder. Noch sind nicht alle Schritte der initialen Bauplanung abgeschlossen, die fertigen Räumlichkeiten werden jedoch intensiv genutzt und die weiteren Schritte zur Fertigstellung werden folgen.

Neuerungen der Vereinsstruktur von Ladakh-Hilfe e. V.

In der ersten Hälfte des neuen Jahres bahnten sich die Zeichen für anstehende Veränderungen auch in der Vereinsstruktur in Deutschland an. Aus Altersgründen und aufgrund anderweitiger privater Verpflichtungen, aber auch mit Blick auf die Zukunft, entschloss sich die Gründerin und erste Vorsitzende Karola Wood sowie ihre treuen Mitstreiter_innen des alten Vorstandes - Peter Eisele und Maria Rupprecht - zurückzutreten und die Vereinsarbeit an jüngere Generationen zu übergeben. Viel wurde hinter den Kulissen bewegt, der Weg für die Zukunft gebahnt. Am 06.06.2024 wurde der alte Vorstand verabschiedet und der neue Vorstand – bestehend aus der 1. Vorsitzenden Johanna Klein, der 2. Vorsitzenden Sara Lücking, der Kassenwartin Andrea Kramer und dem Schiffsführer Bernhard Dunst – gewählt. Karola Wood und ihre treuen Mitstreiter_innen wurden mit vielen Grüßen (selbstgedrehter Abschiedsfilm aus Kargil, Video-Grüße aus Leh) und schweren Herzen verabschiedet.

Aus organisatorischen Gründen wurde der Standort des Vereins nach Freiburg im Breisgau, dem Wohnort der 1. Vorsitzenden Johanna Klein, verlegt. Mit den Neuerungen waren viele Arbeiten im Hintergrund verbunden, um ein reibungsloses Weiterführen des Vereins zu gewährleisten. Doch langsam ordnet sich alles, so dass die Vereinsarbeit wieder engagiert weitergehen kann.

Im Namen des Vereins, als auch aller Mitarbeiter_innen und Kinder aus Ladakh möchte ich hiermit Karola Wood für ihre unbeschreiblich großmütige und selbstlose Arbeit, die sie in den über 20 Jahren umsetzte, danken. Mit Liebe, Mut und Verstand hat sie allen Hindernissen getrotzt und es geschafft, ein Projekt aufzubauen, dass für Menschen mit Beeinträchtigungen ein Raum, Gehör und eine Plattform geschaffen werden konnte. Damit wurde ein Samen gesetzt, dessen Früchte bereits reifen und von denen noch Generationen zehren werden.

Ohne die Unterstützung des Vereins und der vielen Helfer, insbesondere den Mitgliedern des Vorstandes, wäre all das nicht möglich gewesen.

So möchte ich dem alten Vorstand von Herzen für die jahrelange treue und unermüdliche Arbeit danken, die es ermöglicht hat, dass dieses Projekt realisiert werden konnte.

Verabschiedung von Barbara Forst als aktive Mitarbeiterin nach 12 Jahren

2012 begann Barbara Forst ihre Arbeit bei Ladakh-Hilfe e. V. . Als Qualitätsbeauftragte sorgte sie über die vielen Jahre für die fachliche Ausbildung und Qualifikation unserer Mitarbeiter_innen. Zusammen mit Karola Wood vollbrachte sie viele Einsätze vor Ort, organisierte Schulungen, unterstützte die Mitarbeiter_innen, brachte Ideen und Impulse in den Therapiealltag und trug maßgeblich zu dem Erreichen des Qualitätslevels der therapeutischen Arbeit bei. 2023 organisierte sie zusammen mit Heike Holz und Rosemarie Geenen einen Therapie-Intensiv-Workshop (Bobath) und legte mit dieser Zusammenarbeit den Grundstein für die Weiterführung ihrer bisherigen Arbeit. Mit einer Abschiedsreise im Sommer 2024 beendete sie die langjährige Arbeit für Ladakh-Hilfe e. V. / Rewa Society.

An dieser Stelle möchte ich Barbara Forst im Namen des Vereins von Herzen für Ihre langjährige Treue und ihre wertvolle und nachhaltige Arbeit danken!

Qualitätszirkel und Online-Fortbildungen

Heike Holz und Rosemarie Geenen haben durch ihren Aufenthalt zum Therapie-Intensiv-Workshop 2023 in Ladakh das Land und die Menschen vor Ort kennen und lieben gelernt. Als Barbara Forst ihren Rücktritt ankündigte, erklärten sie sich beide bereit, Barbara Forsts bisherige Aufgabe in Form der beruflichen Weiterbildung und Supervision gemeinsam zu übernehmen.

Seit Beginn der neuen Saison führten sie das in der Corona-Zeit durch Barbara Forst und Karola Wood eingeführte, fast monatlich stattfindende Online-Therapie-Meeting weiter, an dem die Mitarbeiter_innen beider Zentren, Leh und Kargil, teilnahmen. Neben einem Fortbildungsthema konnten Fragen aus dem Alltag eingebracht und deren Lösungen diskutiert werden. Dieses Format soll auch in Zukunft auf diese Art und Weise weitergeführt werden.

Neben diesen monatlichen Therapiemeetings besteht für die Mitarbeiter_innen jederzeit die Möglichkeit, über einen Therapie-Chat Bilder hoch zu laden, Fragen zu klären und Therapieansätze zu besprechen.

Bunte Aktivitäten in Kargil

Zu Beginn des Jahres starteten die Kinder aufgrund des langen kalten Winters erst Ende März verspätet in die neue Saison. Mit freudestrahlenden Augen kamen sie nach der langen Pause in die Schule, um ihre Freund_innen und Lehrer_innen wieder zu sehen, um zu lernen und zur Therapie zu gehen.

Neben den alltäglichen Aktivitäten fanden über das Jahr verteilt viele schöne Aktionen statt – am Tag der Umwelt wurden Beete angelegt, es wurde ein Festival mit Präsentation von traditionellen Kleidern veranstaltet, ein Sportwettbewerb durchgeführt, der Nationalfeiertag gefeiert, Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten der Umgebung unternommen, gepicknickt und vieles mehr.

Durch den Austausch von Briefen und Bildern konnte die Partnerschaft zwischen „Rewa Society Kargil“ und der „Schule am Bach“ in Schonungen wiederbelebt werden.

Mit einem Fieldtrip vor dem einbrechenden Winter nach Zanskar und Drass erreichte das Kargil Team wie jedes Jahr wieder viele junge Patient_innen und deren Familien, gab therapeutische Hilfestellungen und versorgte sie mit Hilfsmitteln.

Individuelle Förderung – Weiterbildung in Rehabilitation Science und Intellectual Developmental Disabilities

Lobzang Dolma, die Schwester des Gründungskindes von Ladakh-Hilfe e. V., möchte nach erfolgreich abgeschlossenem Masterstudium in Rehabilitation Science sich weiter qualifizieren, um sich noch intensiver für die Förderung und die Rechte von Menschen mit Förderbedarf einsetzen zu können. Dazu bewarb sie sich für ein P. hd. Programm in Rehabilitation Science sowie ein Weiterbildungsprogramm zur Qualifizie-

rung als Sonderschullehrerin an Regierungseinrichtungen. Sie bestand beide Aufnahmeverfahren. Im November 2024 konnte sie dank der finanziellen Unterstützung durch Ladakh-Hilfe e. V. das zweijährige Fernstudium (B. ed.) in Intellectual Developmental Disabilities beginnen.

Nachdem das Jahr 2024 von den vielen organisatorischen Arbeiten geprägt war, freuen wir uns schon sehr darauf, im kommenden Jahr wieder aktiv und mit Ihrer finanziellen Unterstützung die Arbeit vor Ort zu unterstützen und neue Impulse zu fördern.

Pläne für 2025

- Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeiter_innen
 - Angebot von qualifizierten Online-Fortbildungen durch Fachexpert_innen in Leh und Kargil
 - bei Bedarf und Möglichkeit individuelle Förderung der einzelnen Mitarbeiter_innen
- Horizonterweiterung und Fortbildung: Einladung und Reise der sehr engagierten Physiotherapeutin Farzana Akhtar nach Deutschland und Teilnahme an der Konferenz der „European Academy of Childhood Disabilities“ und der „International Alliance of Academies of Childhood Disabilities“ in Heidelberg sowie Hospitation von Einrichtungen in Hamburg und Erlangen
- Werbung von neuen Mitgliedern und Unterstützer_innen für Ladakh-Hilfe e. V.
- Vermittlung von weiteren Therapiepatenschaften für die Kinder und Mitglieder für Ladakh-Hilfe e.V.

Um den Kindern weiterhin eine qualitative Förderung anbieten zu können und unsere geplanten Projekte 2025 zu realisieren, sind wir auf Hilfe angewiesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin tatkräftig mit Ihrer Spende unterstützen.

Zu weiteren Informationen und aktuellen Berichten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage die wir regelmäßig aktualisieren.

**Vielen herzlichen Dank für Ihre Treue und Unterstützung im Jahr 2024!
Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes Neues Jahr.**

Johanna Klein (1. Vorsitzende)

Sara Lücking (2. Vorsitzende), Andrea Kramer (Kassenwärtin) und Bernhard Dunst (Schriftführer)

Bitte beachten Sie – unsere Kontodaten haben sich geändert

Neue Kontoverbindung:

Ladak-Hilfe e. V.

IBAN: DE52 7315 0000 0008 1879 81

BIC: BYLADEM1MLM

Sparkasse Schwaben-Bodensee